

# Schulinternes Curriculum

## Sekundarstufe II

### Englisch



## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....   | 3  |
| 2. Entscheidungen zum Unterricht.....   | 4  |
| 2.1 Unterrichtsvorhaben.....  | 4  |
| 2.1.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase.....                        | 6  |
| 2.1.2 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase<br>im Grundkurs.....     | 11 |
| 2.1.3 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase<br>im Leistungskurs..... | 15 |
| 2.1.4 konkretisierte Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase.....                              | 19 |
| 2.1.5 konkretisierte Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase<br>im Grundkurs.....           | 24 |
| 2.1.6 konkretisierte Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase<br>im Leistungskurs.....       | 35 |
| 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....                            | 46 |
| 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....                             | 48 |
| 2.4 Lern- und Lehrmittel.....   | 56 |
| 3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....                            | 57 |
| 4. Qualitätssicherung und Evaluation.....   | 58 |

## 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Gesamtschule Freudenberg liegt am Rand von Büschergrund, einem Gebiet, welches durch viel Natur gekennzeichnet ist, aber auch durch mittelständische Industrie geprägt ist und wirtschaftlich überregional vernetzt ist.

Die Gesamtschule Freudenberg ist in den meisten Jahrgangsstufen vierzünftig und zählt ca. 750 Schüler\*innen. Die Oberstufe wird von durchschnittlich 40 – 50 Schüler\*innen pro Jahrgang besucht. In der Oberstufe können neben Englisch auch Spanisch und Latein als weitere Fremdsprachen belegt werden. Ferner wird auch das Fach Französisch in der Sekundarstufe 1 angeboten.

Der Fachkonferenz Englisch für die Oberstufe gehören fünf Kolleg\*innen an. Teilweise arbeiten diese Kolleg\*innen in Teilzeit, teilweise in Vollzeit.

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Diese Aspekte werden unter anderem durch das Leitbild der Schule „Mit Freude in die Zukunft – einzigartig in der Schulgemeinschaft“ ausgedrückt. Als Teil einer *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* hat sich das Fach Englisch zudem das Erziehungsziel gesetzt, interkulturelle Toleranz zu fordern und zu fördern, was sich in der *interkulturellen kommunikativen Kompetenz* darstellt, die ab Jahrgangstufe 5 aufbauend im Fach Englisch erworben wird. Die Fachkonferenz Englisch trägt dieses Anliegen auch in der Beschäftigung mit der Kultur derjenigen Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an der Schule, die einen wachsenden Anteil der Schülerschaft stellen.

Die Schule unterstützt darüber hinaus Klassenfahrten/ Schüleraustausche in das englische Brighton (optional in Klasse 8) sowie in das außereuropäische Ausland (unter anderem Südafrika), um neben der interkulturellen Handlungskompetenz auch landeskundliche Kenntnisse aus persönlicher Erfahrung zu erwerben.

Neben der interkulturellen Handlungsfähigkeit legt die Fachschaft einen großen Wert auf die Förderung mündlicher Kompetenzen. Die Sprechkompetenz ist stets die Kernkompetenz im Englischunterricht, sodass nicht nur die obligatorischen

mündlichen Kommunikationsprüfungen angesetzt werden, sondern die erste wird schon in Klasse 6 durchgeführt.

Alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sind im Besitz eines Ipads, welches den Lernenden hilft selbstständig und kooperierend zu lernen und zu arbeiten. Mithilfe des ipads können zudem vielfältige Lerngelegenheiten geschaffen werden und aktiv gefördert und gefordert werden.

### Ressourcen:

Der Englischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

EF:

Grundkurs: 3-stündig

Q1 und Q2:

Grundkurs: 3-stündig

Leistungskurs: 5-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Englisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Englischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

## 2. Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen

Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen; die konkretisierten Kompetenzerwartungen finden dagegen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/englisch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan.html>

## 2.1.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase

| Quartal | Schwerpunktthema   | Methodenschwerpunkte  | Kommunikative Kompetenzen  | Interkulturelle Kompetenz   |
|---------|--|---|--|---|
| EF 1    | <p><b>The Time of Your Life</b></p> <p><b>Hopes, fears and realities</b></p> <p><b>Spread your wings</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auswertung von Statistiken</b> (p. 17/A3 <i>Teen fears: The top 10</i>) + Skills pages (pp. 154 – 155)</li> <li>• <b>Verständnislücken</b> (z.B. im Wortschatz) durch <i>intelligent guessing</i> schließen (p. 32/2 <i>Dealing with unknown words</i>)</li> <li>• sich schnell einen groben Überblick über Struktur und Inhalt eines Textes verschaffen (p. 35/1)</li> <li>• <b>Wörterbücher verwenden</b> (p. 26/B4 1 <i>Mediation</i>; S. 151/S25 <i>Using a dictionary</i>) WOB, S. 12/12</li> <li>• Wörterbuch verwenden</li> <li>• <b>Schreibprozess planen</b> (p. 25/ B3) +<br/><br/>How to write a comment (p.19/A4<br/><i>Zach as a role model?</i>)</li> <li>• <u>optional</u>:</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schwerpunktcompetenz; Speaking:</b></li> <li>• Focus on Skills (p. 16)<br/>Dialogisches Sprechen:</li> <li>• p.15/3: <i>Comparing teenage values and worries</i> + Rollenspiel (p. 20/A5, A <i>hearing</i>)</li> <li>• <b>Monologisches Sprechen</b> (p. 22/B2 <i>Greyhound Tragedy</i>): 1 minute speech</li> <li>• Anwendung verschiedener Techniken des globalen, suchenden und detaillierten <b>Lesens</b>: (p. 15/A1/1 <i>A group puzzle</i>; p. 19/1 <i>Understanding Zach</i>) + Skills File, <i>Marking up a text</i> (p. 122)</li> <li>• Förderung der <b>Sprachlernkompetenz</b>: p. 20/A5 <i>A. hearing</i> -&gt; <i>Adapting your language to a certain situation</i>) G9</li> <li>• Anwendung verschiedener Techniken des globalen, suchenden und detaillierten <b>Hörens</b>: (p. 20/A5 <i>Sailor girl</i>) + Skills File (p. 120)</li> <li>• <b>Writing</b>: Writing a comment (p. 19/A4 3 <i>Zach as a role model?</i>)</li> </ul> | <p>Vergleich der Werte und Ängste junger Menschen in Deutschland, Kanada und den USA (p. 15/3<br/><i>Comparing teenage values and worries</i>; p. 17/A3</p> |

|                |   |   |  |  |
|----------------|---|---|--|--|
|                |   | <p>FOCUS ON LITERATURE (p. 30 – 35):</p> <p>Characterization; Changing</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>perspectives; style</li> </ul> <p>Chapter Task: p. 28/<i>Taking part in a tryout</i></p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Mediation:</b> p. 26/B4 1 <i>Dare to be daring</i></li> </ul>  |  |
| <b>Quartal</b> | <b>Schwerpunktthema</b>   | <b>Methodenschwerpunkte</b>   | <b>Kommunikative Kompetenzen</b>   | <b>Sprachliche Mittel</b>  |
| EF 2           | <p><b>Communicating in the Digital Age</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Changing ways of communicating</b></li> <li><b>Parents, friends and strangers</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Text strukturieren und Ideen verbinden</b> (p. 42/A3 2)</li> <li>Writing a summary</li> </ul> <p><u>optional:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Chapter Task: p. 54 <i>Taking part in a competition</i> (audio file)</li> <li>FOCUS ON LITERATURE: Narrative prose – the short story: typical features of a short story, perspectives</li> </ul> | <p><b>Schwerpunktkompetenz Hören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung verschiedener Techniken des globalen, suchenden und detaillierten <b>Hörens:</b> FOCUS ON SKILLS: Listening (p. 45 A5) + (p. 48/B3 1+2 <i>What you should know</i>, p 52 <i>Nowhere to hide</i>)</li> <li>Förderung der <b>Sprachlernkompetenz</b> (p. 47/3 <i>Using participles instead of relative clauses</i>)</li> <li><b>dialogisches Sprechen</b> (p. 53/6 A <i>talk show: Cyberbullying</i>) + p. 48/B3 3 <i>Discussing an issue</i>) und p. 47/B2 1 <i>Working with infographics</i> / p. 114)</li> <li><b>Lesen fiktionaler Texte:</b> short stories (p. 56 <i>Debbie's call</i>) + Lesen eines nicht-fiktionalen Textes (p. 46/B1 <i>Are your parents your friends'?</i>)</li> </ul> | <p>FOCUS ON LANGUAGE:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>the simple and the progressive form (p. 51 B5)</li> <li>present perfect and present perfect progressive (p. 166)</li> </ul> |

|     |  |  |  |  |
|-----|--|--|--|--|
|     |  |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Writing:</b> Writing a summary (p. 44/A4 2 Summarizing the text) + Anregungen für kreatives Schreiben (p. 59/C 4 Creative writing) à Microfiction</li> </ul>   |  |
|     | <b>Schwerpunktthema</b>  | <b>Methodenschwerpunkt</b>   | <b>Kommunikative Kompetenzen</b>   | <b>Interkulturelle Kompetenz</b>   |
| EF3 | <b>Living in the Global Village</b><br><b>- Global citizens</b><br><b>- Looking after the global village</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Argumentative Texte</b> verfassen (p. 74 B3 Writing paragraphs)</li> <li>• P. 146/ S21: <b>Mediation</b> of written and oral texts</li> </ul> <p>optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>FOCUS ON LITERATURE</b> (p. 80, Poetry – writing your own poem) Anregungen für kreatives Schreiben (p. 85/C2 <i>Making up your own poem</i>)</li> <li>• Chapter Task: p. 78/Thinking globally, act locally (posters)</li> </ul> | <b>Schwerpunktcompetenz Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mediation:</b> Focus on Skills (p. 64/A1 <i>Indien und Amerika brauchen einander</i>) + p. 146/S21</li> <li>• Anwendung verschiedener Techniken des globalen, suchenden und detaillierten <b>Hörens</b> (p. 67/A3 1+2 <i>The Fairphone 1 – 3</i> und p. 75/B5 <i>Reducing campus waste</i>)</li> <li>• Förderung der <b>Sprachlernkompetenz</b> (p. 65/2 Step 3): <i>Germanisms</i></li> <li>• <b>Monologisches Sprechen</b> (p. 101/B2 2b <i>Finding out more information</i>): One minute talk</li> <li>• <b>Dialogisches Sprechen:</b> p. 76 B6 1 +2 <i>Whatever happened to the hole in the ozone layer?!</i> p.117)</li> <li>• <b>Lesen fiktionaler Texte:</b> poetry (pp. 80 – 85)</li> </ul> | Vergleich / Umgang mit globalen Problemen oder Prozessen (cf. p. 64f., p. 65f., etc.)<br><b>Sprachliche Mittel</b><br><b>FOCUS ON LANGUAGE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vocabulary and Style (p. 68/A4)</li> <li>• Grammar: conditional sentences (p. 173)</li> <li>• past perfect (p. 71/5)</li> </ul> |

|      |  |   |  |  |
|------|--|---|--|--|
|      |  |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Writing an article</b> (p. 67/A3 4 <i>Writing an article</i>)</li> <li>• Anregungen für <b>kreatives Schreiben</b> + p.71 A5 6 Creative Writing) A Letter</li> <li>• <b>Hör-Sehverstehen</b> (p. 73/B2 3 <i>'The Majestic Plastic Bag</i>)</li> </ul>  |  |
|      | <b>Schwerpunktthema</b>  | <b>Methodenschwerpunkt</b>  | <b>Kommunikative Kompetenzen</b>   | <b>Sprachliche Mittel</b>  |
| EF 4 | <b>Going Places</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>In a foreign classroom</b></li> <li>• <b>Work and life experience</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reading (Skimming and Scanning (S. 96/A6 Reading effectively)</li> <li>• Proofreading (p. 105/B5 Proofreading)</li> </ul> <u>optional:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chapter Task: Applying for a job at a summer camp (video)</li> <li>• FOCUS ON LITERATURE: Lesen fiktionaler Texte: Drama (p. 108 Multiple choice)</li> </ul> | <b>Schwerpunktkompetenz Lesen und Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedener Techniken des globalen, suchenden und <b>detaillierten Lesens</b> (p. 96 A6</li> <li>• <b>Reading effectively</b>) + Skills File p. 123/S4 Skimming and Scanning</li> <li>• Anwendung verschiedener Techniken des globalen, suchenden und detaillierten <b>Hörens</b> (p. 95/A5 Hosting exchange students 1-3)</li> <li>• <b>Hör-Sehverstehen</b> (p. 94/A4 Life at an elite boarding school + p. 99/B1 Summer camps) + Skills page: 121 S2 Viewing a film)</li> </ul> | FOCUS ON LANGUAGE (p. 104/B4): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spelling and pronunciation</li> <li>• collocations + synonyms (p. 89/2+3);</li> <li>• plural (p. 98/A7)</li> </ul> |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der <b>Sprachlernkompetenz</b> (p. 95/A5 4 Relating to the audience)</li> <br/> <li>• <b>Lesen eines nicht-fiktionalen Textes</b> (p. 102/B3 Nervous about being a camp counsellor?)</li> <br/> <li>• <b>Writing:</b> p. 90/A1 2 Writing an email Anregungen für kreatives Schreiben (p. 98/A7 3c Dealing with the English language)</li> </ul> |  |
|--|--|--|--|--|

## 2.1.2 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase im Grundkurs

| Quartal | Unterrichtsvorhaben   | Zugeordnete Themenfelder des sozio-kulturellen Orientierungswissen   | Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs   | Klausur   |
|---------|---|--|---|---|
| Q1.1    | The American Dream – then and now<br><br>(ca. 18 Unterrichtsstunden)      | Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA<br><br>[American myths and realities: freedom and success] | <p><b>FKK/TMK: Leseverstehen:</b> politische Reden, Sachtexte, Berichte, diskontinuierliche Texte (insbesondere <i>comics</i>)</p> <p><b>Hör/Hörsehverstehen:</b> Ausschnitte politischer Reden, <i>news reports</i></p> <p><b>Sprechen: - an Gesprächen teilnehmen:</b> discussions, role-plays</p> <p><b>Sprechen: - zusammenhängendes Sprechen:</b> Beschreibung und Analyse von Bildmaterial</p> <p><b>IKK:</b> Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p> | Lesen + Schreiben<br><br>(integriert)<br><br>Sprachmittlung<br><br>(isoliert) |
| Q1.2    | Literature and its cultural importance<br><br>(ca. 18 Unterrichtsstunden) | Medien in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft und den einzelnen   | <p><b>FKK/TMK: Leseverstehen:</b> Drama, Roman</p> <p><b>Schreiben:</b> kreatives Schreiben: z.B: <i>interior monologue, newspaper article</i></p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell/formell</p> <p><b>SLK:</b> Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren und präsentieren</p>  | Lesen & Schreiben<br>(integriert)   |

|      |  |   |  |  |
|------|--|---|--|--|
| Q1.3 | <p>Utopia and Dystopia in past and present pieces of literature</p> <p>(ca. 18 Unterrichtsstunden)</p> | <p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>[visions of the future: utopia &amp; dystopia]</p>   | <p><b>FKK/TMK: Leseverstehen:</b> Auszüge aus Romanen unterschiedlicher Epochen</p> <p><b>Hör/Hörsehverstehen:</b> Interviews, thematisch passende auditive Beiträge</p> <p><b>Schreiben:</b> analytisches Schreiben, kreatives Schreiben: <i>dialogues</i></p> <p><b>Sprechen: -zusammenhängendes Sprechen:</b> Präsentationen utopischer/dystopischer Romane</p>   | <p>Lesen &amp; Schreiben (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> |
| Q1.4 | <p>My place in the global village</p> <p>(ca. 26 Unterrichtsstunden)</p>                               | <p>Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen</p> <p>[The impact of globalization on communication and culture]</p> <p>[studying and working in a globalized world]</p> | <p><b>FKK/TMK: Leseverstehen:</b> Sachtexte, Kommentar</p> <p><b>Schreiben:</b> argumentatives Schreiben, produktorientiertes Schreiben: e-mail, letter to the editor</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell, schriftlich</p> <p><b>IKK:</b> Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen</p> | <p>Mündliche Kommunikationsprüfung</p>                                   |

|      |  |  |   |   |
|------|--|--|---|---|
| Q2.1 | <p>Isles of Wonder?<br/>The UK between<br/>tradition and<br/>change</p> <p>(ca. 18<br/>Unterrichtsstunden)</p>       | <p>Das Vereinigte Königreich<br/>im 21. Jahrhundert –<br/>Selbstverständnis<br/>zwischen Tradition und<br/>Wandel</p> <p>[tradition and change in<br/>politics and society: -<br/>multicultural society]</p> | <p><b>FKK/TMK: Leseverstehen:</b> Sachtexte,<br/>argumentative Texte</p> <p><b>Schreiben:</b> produktorientiertes Schreiben: speech<br/>script, letter to the editor</p> <p><b>IKK:</b> erweitertes sozio-kulturelles<br/>Orientierungswissen kritisch reflektieren,<br/>fremdkulturelle Werte, Normen und<br/>Verhaltensweisen bewusstwerden und mit Toleranz<br/>begegnen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> formell</p> | <p>Lesen &amp; Schreiben<br/>(integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p>  |
| Q2.2 | <p>The impact of<br/>Shakespearean<br/>drama on young<br/>audiences today</p> <p>(ca. 18<br/>Unterrichtsstunden)</p> | <p>Medien in ihrer Bedeutung<br/>für den Einzelnen und die<br/>Gesellschaft</p> <p>[The impact of<br/>Shakespearean drama on<br/>young audiences today: -<br/>study of film scenes]</p>                      | <p><b>FKK/TMK: Leseverstehen:</b> Sachtexte,<br/>Dramenauszug, Gedicht</p> <p><b>Schreiben:</b> analytisches Schreiben</p> <p><b>produktorientiertes Schreiben:</b> <i>newspaper article</i></p> <p><b>Wortschatz:</b> Early Modern English</p> <p><b>Hörsehverstehen:</b> Auszüge aus Filmauszügen</p> <p><b>SB:</b> neue Varietäten erkennen</p>  | <p>Lesen &amp; Schreiben<br/>(integriert)</p> <p>Hörsehverstehen (isoliert)</p> |

|      |   |   |   |  |
|------|---|---|---|--|
| Q2.3 | <p>Voices from the African continent: Focus on Nigeria</p> <p>(ca. 22 Unterrichtsstunden)</p> | <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p> <p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p> <p>[voices from the African continent: Focus on Nigeria]</p> | <p><b>FKK/TMK: Leseverstehen:</b> Sachtext, Romanauszug</p> <p><b>Schreiben:</b> analytisches Schreiben</p> <p><b>Sprechen:</b> kulturelle, touristische, landeskundliche und geschichtliche Aspekte in Kurzreferaten präsentieren</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> formell und informell</p> <p><b>IKK:</b> fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und mit Toleranz begegnen</p> | <p>Lesen &amp; Schreiben (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p> |
|------|---|---|---|--|

### 2.1.3 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsstufe im Leistungskurs

| Quartal | Unterrichtsvorhaben  | Zugeordnete Themenfelder des sozio-kulturellen Orientierungswissen   | Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs  | Klausur   |
|---------|--|--|--|---|
| Q1.1    | The American Dream – then and now<br><br>(ca. 34 Unterrichtsstunden)                               | Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA<br><br>[American myths and realities: freedom and success] | <b>FKK/TMK:</b><br><br><b>Leseverstehen:</b> politische Reden, Sachtexte, Berichte, diskontinuierliche Texte (insbesondere <i>comics</i> )<br><br><b>Hör/Hörsehverstehen:</b> Ausschnitte politischer <i>speeches, news report</i><br><br><b>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:</b> formelle und informelle Diskussionen, <i>role plays</i><br><br><b>Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:</b> mündliche Bildbeschreibung und Analyse von Bild- und Textmaterial<br><br><b>IKK:</b> Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen, kulturelle Stereotype | Lesen & Schreiben<br><br>(integriert)<br><br>Sprachmittlung<br><br>(isoliert) |
| Q1.2    | Visions of the future in Aldous Huxley's <i>Brave New World</i><br><br>(ca. 34 Unterrichtsstunden) | Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft [ <i>utopia &amp; dystopia</i> ]                              | <b>FKK/TMK:</b><br><br><b>Leseverstehen:</b> dystopischer Roman, Sachtexte<br><br><b>Hör/Hörsehverstehen:</b> Spielfilm, Auszüge aus einem Hörbuch   | Lesen & Schreiben<br><br>(integriert)   |

|      |   |   |   |  |
|------|---|---|---|--|
|      |   |   | <p><b>Schreiben:</b> <i>summary</i> und Analyse fiktionaler Texte, kreatives Schreiben: z.B: <i>interior monologue, newspaper article</i></p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Debatte</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> informell/formell</p> <p><b>SLK:</b> Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren und präsentieren</p>  |  |
| Q1.3 | <p>Progress and ethics in a modern society</p> <p>(ca. 34 Unterrichtsstunden)</p> | <p>Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p> | <p><b>FKK/TMK:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Auszüge aus Romanen unterschiedlicher Epochen, (Zeitungs)Artikel</p> <p><b>Hör/Hörsehverstehen:</b> Interviews, thematisch passende auditive Beiträge, Filmausschnitte</p> <p><b>Schreiben:</b> Analyse fiktionaler und non-fiktionaler Texte, kreatives Schreiben: <i>dialogues</i></p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> formelle und informelle Diskussionen</p> <p><b>Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:</b> Präsentationen utopischer/dystopischer Romane</p> | <p>Lesen &amp; Schreiben (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> |
| Q1.4 | <p>Globalization and global challenges</p> <p>(ca. 38 Unterrichtsstunden)</p>     | <p>Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen</p>     | <p><b>FKK/TMK:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Sachtexte, Kommentar, Blog</p> <p><b>Schreiben:</b> argumentatives Schreiben, Bewerbungsschreiben, <i>e-mail, letter to the editor</i></p>  | <p>Mündliche Kommunikationsprüfung</p>                                   |

|      |   |  |   |  |
|------|---|--|---|--|
|      |   | <p>[The impact of globalization on communication and culture]</p> <p>[studying and working in a globalized world]</p>  | <p><b>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:</b> Debatte, Interview</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> formell, schriftlich</p> <p><b>IKK:</b> Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren; die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen</p>  |  |
| Q2.1 | <p>Isles of Wonder?<br/>The UK between self-perception and external perspectives</p> <p>(34 Unterrichtsstunden)</p> | <p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p> <p>[tradition and change in politics and society: - multicultural society]</p> | <p><b>FKK/TMK:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> politische Reden, Kommentare</p> <p><b>Hör/Hörsehverstehen:</b> Ausschnitte politischer Reden</p> <p><b>Schreiben:</b> analytisches Schreiben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> formell, informell</p> <p><b>Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:</b> Vortrag einer selbst verfassten politischen Rede</p> <p><b>IKK:</b> Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p> | <p>Lesen &amp; Schreiben (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (Isoliert)</p> |

|      |   |  |  |   |
|------|---|--|--|---|
| Q2.2 | <p>The impact of Shakespeare's theatre plays on young audiences today</p> <p>( ca. 34 Unterrichtsstunden)</p> | <p>Medien und ihre Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft [study of extracts and film scenes of Shakespearean drama]</p> | <p><b>FKK/TMK:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Shakespeare-Drama, Drehbuchauszüge, Gedichte in historischer Dimension</p> <p><b>Hör/Hörsehverstehen:</b> Auszüge aus Shakespeare-Verfilmungen</p> <p><b>Schreiben:</b> Dramen- und Filmanalyse, Rezension, <i>film script</i></p> <p><b>SLK:</b> Nutzung kooperativer und kreativer Arbeitsformen (z.B. <i>acting scenes</i>)</p> | <p>Lesen &amp; Schreiben (integriert)</p> <p>Hörsehverstehen (isoliert)</p> |
| Q2.3 | <p>Voices from the African Continent: Focus on Nigeria</p> <p>(ca. 34 Unterrichtsstunden)</p>                 | <p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p>   | <p><b>FKK/TMK:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Sachtexte, Karten, Diagramme, <i>short stories</i></p> <p><b>Schreiben:</b> <i>Summary</i> und Analyse epischer Texte, kreative Textformate</p> <p><b>IKK:</b> Historisch, politisch und sozial geprägte Lebensumstände; kulturelle Vielfalt als Chance und Herausforderung</p>  | <p>Klausur unter Abiturbedingungen</p>                                      |

Abkürzungen:

FKK: Funktionale kommunikative Kompetenz

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenz

TMK: Text-/Medienkompetenz

SLK: Sprachlernkompetenz

## 2.1.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben der Einführungsphase

### EF.1 The time of my life

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |  |
|---|--|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus radio reports entnehmen</li> </ul>   |
| Sprechen  | <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung von <i>one-minute speeches</i> zum Text Greyhound Tragedy</li> </ul> <u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In kleinen Gruppen diskutieren in role-plays</li> </ul>   |
| Leseverstehen   | Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus gekürzten Romanauszügen und Zeitungsartikeln Gesamtaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• argumentatives Schreiben (comment)</li> </ul>   |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen eines Zeitungsartikels in einer Mail wiedergeben</li> </ul>  |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <u>Sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein erweitertes Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <u>Thematischer Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz zum Thema teen-years, in-between years</li> </ul> <u>Grammatische Strukturen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infinitivkonstruktionen, Gerundium</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>• Informationen aus narrativen Textausschnitten und gekürzten Sachtexten entnehmen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Peer groups, peer pressure, dreams</li> </ul>   |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | Vergleich der Werte und Ängste junger Menschen in Deutschland, Kanada und den USA  |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        |  |
| Laterale Kompetenzen  |  |
| Sprachlernkompetenz   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> </ul>  |
| Sprachbewusstheit   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</li> <li>•</li> </ul>   |
| Lernerfolgsüberprüfung  |  |
| Klausur   | Lesen und Schreiben (integriert), Hörverstehen (isoliert)  |
| Methoden- und Materialcurriculum                              |  |
| Methoden  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Bildbeschreibung (AFB I, II)</li> </ul>  |

|          |   |
|----------|---|
|          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakterisierung (AFB II)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>  |
| Material | Sach- und Gebrauchstexte, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel, Romanausschnitte</li> </ul> Bildmaterial, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildimpulse, Fotos, (Dokumentar-) Filme</li> <li>• Wörterbücher</li> </ul> |

## EF. 2 Communicating in the digital age

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |  |
|---|--|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>podcasts</i> entnehmen</li> </ul>   |
| Sprechen  | <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung von info-graphics</li> </ul> <u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Talk-show in Gruppenarbeit aufnehmen</li> </ul>  |
| Leseverstehen   | Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus gekürzten Romanauszügen und Zeitungsartikeln Gesamtaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatives Schreiben in Form eines <i>letter to the editor</i></li> <li>• Verfassen einer <i>Summary</i></li> </ul>  |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen eines Zeitungsartikels in einer Mail wiedergeben</li> </ul>  |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <u>Sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein erweitertes Spektrum sprachlicher Mittel (<i>participles</i> anstatt <i>relative clauses</i>), Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <u>Thematischer Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz zum Thema <i>communication in the digital age</i></li> </ul> <u>Grammatische Strukturen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• The simple and the progressive form</li> <li>• Present perfect und present perfect progressive</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>• Informationen aus narrativen Textausschnitten und gekürzten Sachtexten entnehmen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Social networks, digitalization</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich kultureller Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> </ul>  |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen typische kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten</li> </ul>   |
| Laterale Kompetenzen  |  |

|   |   |
|---|---|
| Sprachlernkompetenz                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> </ul>             |
| Sprachbewusstheit                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</li> <li></li> </ul>   |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>           |   |
| Klausur                                 | Lesen und Schreiben (integriert), Cartoonanalyse (isoliert)   |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b> |   |
| Methoden                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>Cartoonanalyse (AFB I, II, III)</li> <li>Argumentatives Schreiben (AFB III)</li> <li>Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>  |
| Material                                | Sach- und Gebrauchstexte, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitungsartikel, Romanausschnitte</li> </ul> Bildmaterial, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>Bildimpulse, Fotos, (Dokumentar-) Filme, Cartoons</li> <li>Wörterbücher</li> </ul> |

### EF.3 Living in the global village

|   |  |
|---|--|
| <b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>                    |  |
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamtaussagen und Detailinformationen aus news reports und TV reports entnehmen</li> </ul>   |
| Sprechen  | <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung und Vorbereitung von one-minute speeches zum Thema Globalisierung</li> </ul> <u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Gespräch halten in Form einer information-gap activity</li> </ul>   |
| Leseverstehen   | Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus gekürzten Romanauszügen und Zeitungsartikeln Gesamtaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachtextanalysen</li> <li>Argumentatives Schreiben</li> </ul>   |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Informationen eines Zeitungsartikels in einer Mail wiedergeben</li> </ul>  |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <u>Sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügen über ein erweitertes Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <u>Thematischer Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wortschatz zum Thema <i>living in a globalized world</i></li> </ul> <u>Grammatische Strukturen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>conditional sentences</li> <li>past perfect</li> </ul> |
| <b>Text- und Medienkompetenz</b>                              |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>Informationen aus narrativen Textausschnitten und gekürzten Sachtexten entnehmen</li> <li>Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                |  |

|   |   |
|---|---|
| Soziokulturelles Orientierungswissen          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Globalization, ecological aspects of globalization</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit | <ul style="list-style-type: none"> <li>sich kultureller Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> </ul>   |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln        | <ul style="list-style-type: none"> <li>in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen typische kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten</li> </ul>  |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                   |   |
| Sprachlernkompetenz                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen und dokumentieren</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen</li> </ul>  |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                 |   |
| Klausur                                       | Lesen und Schreiben (integriert), Sprachmittlung (isoliert)   |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>       |   |
| Methoden                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>Sachtextanalyse (AFB II)</li> <li>Mail (AFB III)</li> <li>Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>   |
| Material                                      | <p>Sach- und Gebrauchstexte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitungsartikel, Romanausschnitte</li> </ul> <p>Bildmaterial, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bildimpulse, Fotos, (Dokumentar-) Filme, Cartoons</li> <li>Wörterbücher</li> </ul> |

#### EF 4 Going Places

|   |  |
|---|--|
| <b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>                    |  |
| Hörverstehen und Hörseh-Verstehen                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamtaussagen und Detailinformationen aus einer Rede, Videos und Dokumentationen entnehmen</li> </ul>  |
| Sprechen  | <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerbungsgespräche für einen Job in einem Sommercamp</li> </ul>  |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus gekürzten Romanauszügen und Zeitungsartikeln Gesamtaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>  |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachtextanalysen</li> <li>argumentatives Schreiben</li> </ul>   |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Informationen eines Zeitungsartikels mündlich wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügen über ein erweitertes Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wortschatz zum Thema <i>living abroad</i></li> </ul> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gerunds</li> </ul> |
| <b>Text- und Medienkompetenz</b>                              |  |

|  |  |
|--|--|
| Mündlich, schriftlich, medial                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>• Informationen aus narrativen Textausschnitten und gekürzten Sachtexten entnehmen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommercamps, gap years</li> </ul>   |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und Toleranz zeigen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul>                           |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Auseinandersetzung mit den politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen</li> </ul> |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                    |  |
| Sprachlernkompetenz                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>  |
| Sprachbewusstheit                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Sprachhandeln im Allgemeinen bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben</li> </ul>   |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                  |  |
| Klausur  | Lesen und Schreiben (integriert)   |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>        |  |
| Methoden                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Sachtextanalyse (AFB II)</li> <li>• Argumentatives Schreiben (AFB III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>  |
| Material                                       | <p>Sach- und Gebrauchstexte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel, Romanausschnitte</li> </ul> <p>Bildmaterial, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildimpulse, Fotos, (Dokumentar-) Filme,</li> <li>• Wörterbücher</li> </ul>                                       |

## 2.1.5 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase im Grundkurs

### Q1.1 The American Dream – then and now

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |  |
|---|--|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>News reports</i> entnehmen</li> <li>• Detailinformationen aus politischen Reden von amerikanischen Präsidenten entnehmen</li> </ul>   |
| Sprechen  | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Referaten zu thematischen Aspekten (Emancipation Proclamation, Civil Rights Movement, Martin Luther King, etc.)</li> </ul> <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Diskussion führen, eigene Standpunkte darlegen und begründen: Über positive und negative Aspekte des American Dream diskutieren</li> </ul>  |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Sachtexten, politische Reden zum American Dream Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene oder fremde Position zur Gleichheit von afro-amerikanischen Bürgern und Einwanderern in die USA z.B. in Form eines <i>Letter to the editor</i> oder argumentativen Texten darlegen</li> </ul>  |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>  |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz zu den Themen Einwanderung, Gleichheit, American Dream, Meinungsäußerung, Analysevokabular zu politischen Reden</li> </ul> <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterte Strukturen sicher beherrschen</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>• Authentische um umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situation der Einwanderer in den USA, Situation der afro-amerikanischen Bevölkerung, American Dream, Emancipation Proclamation, Civil Rights Movement,</li> </ul>   |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Einstellung zu Einwanderern überdenken</li> <li>• fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen</li> </ul>   |

|   |  |
|---|--|
| Interkulturelles Verstehen und Handeln  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul> |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>             |  |
| Sprachlernkompetenz                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> </ul>  |
| Sprachbewusstheit                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</li> <li>•</li> </ul>   |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>           |  |
| Klausur                                 | Lesen und Schreiben (integriert), Sprachmittlung (isoliert)  |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b> |  |
| Methoden                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Bildbeschreibung (AFB I, II)</li> <li>• Briefe/ Letter to the editor (AFB III)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Erstellen und Halten von Referaten (ABF I, II, III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>                |
| Material                                | <p>Sach- und Gebrauchstexte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gesetzestexte, Statistiken,</li> </ul> <p>Bildmaterial, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikaturen, Bildimpulse, Fotos, (Dokumentar-) Filme</li> <li>• Wörterbücher</li> </ul>   |

## Q1.2 Literature and its cultural importance

|  |  |
|--|--|
| <b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b> |  |
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen eines Theaterstücks oder Romans entnehmen</li> <li>• Detailinformationen aus narrativen oder dramatischen Textpassagen entnehmen</li> </ul>  |
| Sprechen                                   | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Gruppenarbeiten in Form von Expertenpuzzles</li> </ul> <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Diskussion führen, eigene Standpunkte darlegen und begründen, in Gruppenarbeiten Englisch als Fachsprache zu verwenden</li> </ul> |
| Leseverstehen                              | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dramatischen oder narrativen Textpassagen die entsprechenden Informationen entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatives Schreiben in Form von z.B. Tagebucheinträgen, inneren Monologen, Fortsetzung bestimmter Handlungsstränge, Dialogen, etc.</li> </ul>   |
| Sprachmittlung                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelinformationen von Sachtexten passend zur Lektüre in der Zielsprache Englisch wiedergeben</li> </ul>   |

|   |  |
|---|--|
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <u>Sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites und gefestigtes Spektrum sprachlicher Mittel,</li> </ul> <u>Thematischer Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz passend zur Lektüre, Wortfeld: Gefühle, Wortfeld: Adjektive zur Beschreibung von Charakteren, Analysevokabular dramatischer und narrativer Texte (Charakterisierung, Erzählperspektive, etc.)</li> </ul> <u>Grammatische Strukturen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterte Strukturen sicher beherrschen, question tags, Vergangenheitszeiten, Fragestrukturen</li> </ul> |
| <b>Text- und Medienkompetenz</b>                              |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literarischen Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• Authentische um umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Amerika in den 1930er Jahren, Weltwirtschaftskrise, etc.</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstmachung der eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren.</li> </ul>  |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul>   |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                                   |  |
| Sprachlernkompetenz   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher sowie unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> </ul>  |
| Sprachbewusstheit   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern</li> </ul>  |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                                 |  |
| Klausur   | Lesen und Schreiben (integriert)   |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>                       |  |
| Methoden  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Bildbeschreibung (AFB I, II)</li> <li>• Kreatives Schreiben (Tagebucheintrag, innerer Monolog, etc.) (AFB III)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Erstellen und Halten von Referaten (ABF I, II, III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>  |
| Material  | Narrative bzw. dramatische Texte, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen einer Ganzschrift</li> </ul> Bildmaterial, u.a.: Bilder, Statistiken  |

### Q1.3 Utopia and Dystopia in past and present pieces of literature

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |  |
|---|--|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>News reports</i> und <i>Interviews</i> entnehmen</li> <li>• Stimmungen, Einstellungen und Beziehung der Protagonisten aus einem dystopischen Spielfilm erfassen</li> </ul>  |
| Sprechen  | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Referaten (z.B. kurze Vorstellung von weiteren utopischen oder dystopischen Romanen.), Vorstellen von Gruppenarbeitsergebnissen</li> </ul> <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Diskussion führen, eigene Standpunkte darlegen und begründen, in Gruppenarbeiten Englisch sprechen</li> </ul>   |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) mit Hilfe funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Textausschnitten narrativer dystopischer Romane Gesamtaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse narrativer Textpassagen, kreatives Schreiben (Fortsetzung des Romans, Dialog, etc.)</li> </ul>  |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>  |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierter und thematischer Wortschatz zum Themenfeld <i>utopia &amp; dystopia</i></li> </ul> <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Hypotaxe, Infinitivkonstruktionen, Gerundialkonstruktionen, talking about the future (Zeiten), conditionals (hypothetische Zukunftsperspektiven)</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>• Authentische um umfangreichere Ausschnitte aus Romanen verstehen</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale utopischer und dystopischer Romane</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstwerden von kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Situationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> </ul>   |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen,</li> </ul>   |

|   |  |
|---|--|
|   | mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren  |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>             |  |
| Sprachlernkompetenz                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>englischsprachige Untertitel beim Ansehen englischsprachiger Spielfilmauszüge gezielt und selektiv nutzen</li> </ul>  |
| Sprachbewusstheit                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (z.B. Sprachgebrauch in dystopischen Gesellschaften) und Manipulation durch Sprache reflektieren</li> </ul>   |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>           |  |
| Klausur                                 | Lesen und Schreiben (integriert), Hörverstehen (isoliert)  |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b> |  |
| Methoden                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>Bildbeschreibung (AFB I, II)</li> <li>Dialoge, Fortsetzung eines Romans (AFB III)</li> <li>Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>Erstellen und Halten von Referaten (AFB I, II, III)</li> <li>Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul> |
| Material                                | Sach- und Gebrauchstexte, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>Narrative Texte, Sachtexte</li> </ul> Auditives Material, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>News reports, excerpts of films, interviews</li> </ul>   |

#### Q1.4 My place in the global village

|  |   |
|--|---|
| <b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b>                             |   |
| Hörverstehen und Hör-<br>Seh-Verstehen                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>news reports</i> oder Kurzvideos oder Podcasts entnehmen</li> </ul>  |
| Sprechen   | <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellen einer Cartoon-Analyse</li> </ul> <u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Diskussion führen, eigene Standpunkte darlegen und begründen in Form von Kugellagermethoden, hot seat method und Omnium Kontakten, in Gruppenarbeiten Englisch sprechen, <i>role-plays</i> zum Thema <i>ecological problems</i></li> </ul> |
| Leseverstehen  | Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>Umfangreicheren Sachtexten Detailinformationen entnehmen</li> <li>Umfangreicheren Blogeinträgen die Gesamtaussage und Detailinformationen entnehmen</li> </ul>  |
| Schreiben  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen von <i>speech scripts</i></li> </ul>   |
| Sprachmittlung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über<br>sprachliche Mittel und<br>kommunikative<br>Strategien | <u>Sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <u>Thematischer Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Differenzierter und thematischer Wortschatz zum Themenfeld <i>ecological problems in a globalized world</i>, Wortfeld: Globalisierung, Diskussionsvokabular</li> </ul>                       |

|  |  |
|--|--|
|  | <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erweiterte Strukturen sicher beherrschen</li> </ul>  |
| <b>Text- und Medienkompetenz</b>               |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder und Cartoons beschreiben und deren Aussage deuten sowie die Aussage des Cartoons kommentieren</li> <li>Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>   |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ökologische Probleme in einer globalisierten Welt, English as a lingua franca, gap years,</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen – vor allem im Bereich Kommunikation mit dem Schwerpunkt mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch – bewusst werden und mit Toleranz begegnen</li> </ul>   |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln         | <ul style="list-style-type: none"> <li>sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit <i>lingua franca</i>-Sprecherinnen und -Sprechern beachten und so mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus)</li> </ul> |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                    |  |
| Sprachlernkompetenz                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und gezielt Fehlerschwerpunkte bearbeiten</li> </ul>  |
| Sprachbewusstheit                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen (Kontrast formell-informell in Gesprächen und Briefen); Sprachhandeln bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben</li> </ul>   |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                  |  |
| MKP  | Mündliche Kommunikationsprüfung  |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>        |  |
| Methoden                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Cartoonbeschreibung (AFB I)</li> <li>Cartoonanalyse (AFB II)</li> <li>Meinungäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>Diskussionskarten (prompts)</li> <li>Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>  |
| Material                                       | <p>Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Narrative Texte, Sachtexte, Statistiken</li> </ul> <p>Bildmaterial, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Cartoons</li> </ul>  |

## Q2.1 Isles of Wonder? The UK between self-perception and external perspectives

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |  |
|---|--|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus news reports und <i>documentaries</i> entnehmen</li> </ul>   |
| Sprechen  | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Kurzreferaten zu thematischen Aspekten: monarchy, political structure of the UK, British Empire,</li> </ul> <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Diskussion führen, eigene Standpunkte darlegen und begründen, in Gruppenarbeiten Englisch sprechen,</li> </ul>   |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Sachtexten Detailinformationen entnehmen</li> <li>• Umfangreicheren Blogbeiträgen die Gesamtaussage und Detailinformationen entnehmen</li> </ul>  |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von <i>newspaper and internet articles</i></li> </ul>   |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen eines deutschsprachigen Textes in einem Artikel in englischer Sprache wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierter und thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>monarchy, Brexit and multicultural society</i></li> </ul> <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passivkonstruktionen</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder und Cartoons beschreiben und deren Aussage deuten sowie die Aussage des Cartoons kommentieren</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>   |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brexit and its consequences for the UK, monarchy, the British Empire, Commonwealth,</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen mit Toleranz begegnen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul>   |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</li> </ul>   |
| Laterale Kompetenzen  |  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Sprachlernkompetenz              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben</li> </ul>   |
| Lernerfolgsüberprüfung           |  |
| Klausur                          | Lesen + Schreiben (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)   |
| Methoden- und Materialcurriculum |  |
| Methoden                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Sachtextanalyse (AFB II)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Verfassen von Zeitungs- und Internetartikeln (AFB III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul> |
| Material                         | <p>Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Statistiken</li> </ul> <p>Bildmaterial, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder</li> </ul>   |

## Q2.2 The impact of Shakespearean drama on young audiences today

|   |  |
|---|--|
| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |  |
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>documentaries</i> und <i>films</i> und <i>theatre plays</i> entnehmen</li> <li>• Filmszenen im Hinblick auf Kameraperspektiven untersuchen</li> </ul>   |
| Sprechen  | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden (bei Präsentationen und Referaten im Rahmen eines individualisierenden Zugangs zu <i>Shakespeare</i>)</li> </ul>  |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Sachtexten Detailinformationen entnehmen</li> <li>• Umfangreicheren Blogbeiträgen die Gesamtaussage und Detailinformationen entnehmen</li> <li>• Textausschnitten von Shakespeares Theaterstücken die Gesamtaussage und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• Die Gesamtaussage und Einzelinformationen aus lyrischen Texten (<i>sonnets</i>) entnehmen</li> </ul> |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung von <i>comments</i> and <i>written discussions</i></li> </ul>  |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen eines deutschsprachigen Textes in einer Mail in englischer Sprache wiedergeben</li> </ul>  |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul>   |

|  |   |
|--|---|
|  | <u>Thematischer Wortschatz:</u>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörter aus dem Early Modern English</li> </ul>   |
| <b>Text- und Medienkompetenz</b>               |   |
| Mündlich, schriftlich, medial                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textpassagen dramatischer Werke</li> <li>• Lyrik (sonnets)</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> |   |
| Soziokulturelles Orientierungswissen           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biographie Shakespeares, Shakespeares Relevanz, The Globe, The Elizabethan Age</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Situationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> </ul>  |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul> |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                    |   |
| Sprachlernkompetenz                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern (<i>Shakespeare</i>)</li> </ul>  |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                  |   |
| Klausur  | Lesen + Schreiben (integriert) + Hörsehverstehen (isoliert)   |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>        |   |
| Methoden                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Sachtextanalyse (AFB II)</li> <li>• Analyse eines Ausschnitts eines dramatischen Textes (AFB II)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Verfassen von Zeitungs- und Internetartikeln (AFB III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>  |
| Material                                       | Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Statistiken</li> </ul> Audiovisuelle Materialien, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzeichnungen von Shakespeare Theaterstücken</li> </ul>  |

### Q2.3 Voices from the African Continent – Voices from Africa

|  |  |
|--|--|
| <b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b> |  |
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>documentaries</i> entnehmen</li> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus Videos entnehmen</li> </ul> |

|   |   |
|---|---|
| Sprechen  | <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redebeiträge zu thematisch wichtigen Aspekten planen und realisieren (oil industry in Nigeria, school system in Nigeria, etc.)</li> </ul>   |
| Leseverstehen   | Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Sachtexten Detailinformationen entnehmen</li> <li>• Umfangreicheren Romanausschnitten Einzel- und Detailinformationen entnehmen</li> </ul>  |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• textproduktives Schreiben: <i>letter to the editor, article, speech script</i></li> </ul>  |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen eines deutschsprachigen Textes in einem Zieltextformat in englischer Sprache wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <u>Sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul>   |
| <b>Text- und Medienkompetenz</b>                              |   |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung von Statistiken</li> <li>• Sachtexte und literarische Texte</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                |   |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturelle, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte Nigerias</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Situationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> </ul>  |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul> |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                                   |   |
| Sprachlernkompetenz   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern (Akzente in Nigeria)</li> </ul>  |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                                 |   |
| Klausur unter Abiturbedingungen                               | Lesen + Schreiben (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)  |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>                       |   |
| Methoden  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Sachtextanalyse (AFB II)</li> </ul>   |

|          |   |
|----------|---|
|          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse eines Ausschnitts eines literarischen Textes (AFB II)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>                                    |
| Material | <p>Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Statistiken, literarische Texte</li> </ul> <p>Auditive Materialien, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• News reports, documentaries</li> </ul> |

## 2.1.6 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben der Qualifikationsphase im Leistungskurs

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |  |
|---|--|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus News reports entnehmen</li> <li>• Detailinformationen aus politischen Reden entnehmen</li> </ul>   |
| Sprechen  | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Referaten zu thematischen Aspekten (Emancipation Proclamation, Civil Rights Movement, Martin Luther King, etc.)</li> </ul> <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Diskussion führen, eigene Standpunkte darlegen und begründen, flexibles Interagieren in formellen und informellen Gesprächssituationen</li> </ul>   |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Sachtexten, politische Reden zum American Dream Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene oder fremde Position zur Gleichheit von afro-amerikanischen Bürgern und Einwanderern in die USA z.B. in Form eines Letter to the editor oder argumentativen Texten darlegen</li> </ul>   |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen in einem Zieltextformat (z.B. Email) in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz zu den Themen Einwanderung, Gleichheit, American Dream, Meinungsäußerung, Analysevokabular zu politischen Reden</li> </ul> <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterte Strukturen sicher beherrschen</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder beschreiben und deren Aussage deuten</li> <li>• Authentische um umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situation der Einwanderer in den USA, Situation der afro-amerikanischen Bevölkerung, American Dream, Emancipation Proclamation, Civil Rights Movement, Gesetzgebung zur Einwanderung, Ansichten verschiedener Präsidenten zur Gleichheit der Bürger</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Einstellung zu Einwanderern überdenken</li> <li>• fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen</li> </ul>   |

|   |  |
|---|--|
| Interkulturelles Verstehen und Handeln  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul> |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>             |  |
| Sprachlernkompetenz                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematisch und kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen zur Weiterarbeit kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen</li> </ul>  |
| Sprachbewusstheit                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen und – ggf. sprachvergleichend – einordnen</li> <li>•</li> </ul>   |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>           |  |
| Klausur                                 | Lesen und Schreiben (integriert), Sprachmittlung (isoliert)  |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b> |  |
| Methoden                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Bildbeschreibung (AFB I, II)</li> <li>• Briefe/ Letter to the editor (AFB III)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Erstellen und Halten von Referaten (ABF I, II, III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>                |
| Material                                | <p>Sach- und Gebrauchstexte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gesetzestexte, Statistiken,</li> </ul> <p>Bildmaterial, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikaturen, Bildimpulse, Fotos, (Dokumentar-) Filme</li> <li>• Wörterbücher</li> </ul>   |

## Q1.2 Visions of the future in Aldous Huxley's *Brave New World*

|  |   |
|--|---|
| <b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b> |   |
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>Interviews</i> entnehmen</li> <li>• Stimmungen, Einstellungen und Beziehung der Protagonisten aus einem dystopischen Spielfilm erfassen</li> </ul>   |
| Sprechen                                   | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Referaten (z.B. kurze Vorstellung von weiteren utopischen oder dystopischen Romanen.), Vorstellen von Gruppenarbeitsergebnissen</li> </ul> <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Standpunkte klar und differenziert darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren</li> </ul> |
| Leseverstehen                              | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Einzelinformationen aus einer Ganzschrift entnehmen</li> </ul>  |
| Schreiben                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse narrativer Textpassagen, kreatives Schreiben (Fortsetzung des Romans, Dialog, innerer Monolog, etc.)</li> </ul>  |

|   |   |
|---|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Beachtung der Textsortenmerkmale vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren</li> </ul>  |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierter und thematischer Wortschatz zum Themenfeld <i>utopia &amp; dystopia</i></li> </ul> <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Hypotaxe, Infinitivkonstruktionen, Gerundialkonstruktionen, talking about the future (Zeiten), conditionals (hypothetische Zukunftsperspektiven)</li> <li>• Question tags</li> </ul> |
| <b>Text- und Medienkompetenz</b>                              |   |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Authentische um umfangreichere Ausschnitte aus der Ganzschrift verstehen</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                |   |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale utopischer und dystopischer Romane</li> <li>• Biographisches zu Aldous Huxley</li> <li>• Die Relevanz des Romans „Brave New World“</li> </ul>   |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich ihre eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren</li> </ul>  |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul>  |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                                   |   |
| Sprachlernkompetenz   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• englischsprachige Untertitel beim Ansehen englischsprachiger Spielfilmauszüge gezielt und selektiv nutzen</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Sprachhandeln bedarfsgerecht und effektiv planen und Kommunikationsprobleme in der Regel schnell selbstständig beheben</li> </ul>  |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                                 |   |
| Klausur   | Lesen und Schreiben (integriert)  |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>                       |   |
| Methoden  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Analyse narrative Texte (AFB II)</li> <li>• Dialoge, Fortsetzung eines Romans (AFB III)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Erstellen und Halten von Referaten (ABF I, II, III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>  |
| Material  | Sach- und Gebrauchstexte, z.B.:   |

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Narrative Texte, Sachtexte</li> </ul> <p>Auditives Material, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Short videos</li> </ul> |
|--|--|

### Q1.3 Progress and ethics in a modern society

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |  |
|---|--|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>Interviews, news reports</i> entnehmen</li> <li>• information gap activities</li> </ul>   |
| Sprechen  | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Kurzreferaten (z.B. neue Techniken, Klonen, Virtual Reality, etc.), Vorstellen von Gruppenarbeitsergebnissen</li> </ul> <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Standpunkte klar und differenziert darlegen und begründen, divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren</li> </ul>   |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Einzelinformationen aus Zeitungsartikeln, Internetartikeln, Blogbeiträgen, etc. entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Sachtexten, argumentatives Schreiben, Verfassen von Artikeln</li> <li>• Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen</li> </ul>   |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen in einem schriftlichen Text in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>  |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierter und thematischer Wortschatz zum Themenfeld <i>ethic and technological progress</i></li> </ul> <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passivkonstruktionen</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |  |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Authentische um umfangreichere Sachtexte verstehen</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>   |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• technologiebasierte Gesellschaftsentwürfe</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesellschaftliche Strukturen und Normen im Zusammenhang mit technologischem Fortschritt kritisch reflektieren, im Hinblick auf international gültige Konventionen in Frage stellen und bewerten</li> </ul>  |

|   |   |
|---|---|
| Interkulturelles Verstehen und Handeln  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• wechselseitige Bezüge zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlichen Strukturen, Werten, Normen und Verhaltensweisen auch durch Perspektivwechsel verstehen und kommentieren</li> </ul>   |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>             |   |
| Sprachlernkompetenz                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig und gezielt (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen in Bezug auf Technologie reflektieren und an Beispielen erläutern</li> </ul>   |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>           |   |
| Klausur                                 | Lesen und Schreiben (integriert) + Hörverstehen (isoliert)  |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b> |   |
| Methoden                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Analyse von Sachtexten (AFB II)</li> <li>• Zeitungsartikel (AFB III)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Erstellen und Halten von Referaten (ABF I, II, III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul> |
| Material                                | <p>Sach- und Gebrauchstexte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Zeitungsartikel, Blogbeiträge</li> </ul> <p>Auditives Material, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Short videos, news reports, interviews</li> </ul>   |

## Q1.4 My place in the global village

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |   |
|---|---|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus news reports und Kurzvideos entnehmen</li> </ul>  |
| Sprechen  | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen einer Cartoon-Analyse</li> </ul> <p><u>An Gesprächen teilnehmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Diskussion führen, eigene Standpunkte darlegen und begründen in Form von Kugellagermethoden, hot seat method und Omnium Kontakten, in Gruppenarbeiten Englisch sprechen, <i>role plays</i> zum Thema <i>sweatshops</i></li> </ul>  |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Sachtexten Detailinformationen entnehmen</li> <li>• Umfangreicheren Blogbeiträgen die Gesamtaussage und Detailinformationen entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von <i>speech scripts</i></li> </ul>   |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <p><u>Thematischer Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierter und thematischer Wortschatz zum Themenfeld ecological, economic, cultural and political problems in a globalized world, Wortfeld: Globalisierung, Diskussionsvokabular</li> </ul> <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragestrukturen</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |   |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder und Cartoons beschreiben und deren Aussage deuten sowie die Aussage des Cartoons kommentieren</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |   |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökologische, politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in einer globalisierten Welt, English as a lingua franca, gap years,</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte überwinden (im globalen multikulturellen „Dorf“)</li> </ul>  |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen interkulturell sensiblen Dialog führen, Empathie/kritische Distanz entwickeln</li> </ul>   |
| Laterale Kompetenzen  |   |
| Sprachlernkompetenz   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliche Kenntnisse und Methoden im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen</li> </ul>   |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Sprachbewusstheit                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• subtile über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren (<i>critical language awareness</i>)</li> </ul>   |
| Lernerfolgsüberprüfung           |  |
| MKP                              | Mündliche Kommunikationsprüfung  |
| Methoden- und Materialcurriculum |  |
| Methoden                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cartoonbeschreibung (AFB I)</li> <li>• Cartoonanalyse (AFB II)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Diskussionskarten (prompts)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul> |
| Material                         | Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Narrative Texte, Sachtexte, Statistiken</li> </ul> Bildmaterial, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cartoons</li> </ul>  |

## Q2.1 Isles of Wonder? The UK between self-perception and external perspectives

|   |   |
|---|---|
| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |   |
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus news reports und <i>documentaries</i> entnehmen</li> </ul>  |
| Sprechen  | <u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Kurzreferaten zu thematischen Aspekten: monarchy, political structure of the UK, British Empire,</li> </ul> <u>An Gesprächen teilnehmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Diskussion führen, eigene Standpunkte darlegen und begründen, in Gruppenarbeiten Englisch sprechen,</li> </ul>  |
| Leseverstehen   | Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Sachtexten Detailinformationen entnehmen</li> <li>• Umfangreicheren Blogeinträgen die Gesamtaussage und Detailinformationen entnehmen</li> </ul>  |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von <i>newspaper and internet articles</i></li> </ul>  |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen eines deutschsprachigen Textes in einem Artikel in englischer Sprache wiedergeben</li> </ul>  |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <u>Sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <u>Thematischer Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierter und thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>monarchy, Brexit and multicultural society</i></li> </ul> <u>Grammatische Strukturen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passivkonstruktionen</li> </ul> |
| Text- und Medienkompetenz                                     |   |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder und Cartoons beschreiben und deren Aussage deuten sowie die Aussage des Cartoons kommentieren</li> </ul>  |

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>   |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> |  |
| Soziokulturelles Orientierungswissen           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brexit and its consequences for the UK, monarchy, the British Empire, Commonwealth,</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen mit Toleranz begegnen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul>                                   |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln</li> </ul> |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                    |  |
| Sprachlernkompetenz                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen und Kommunikationsprobleme in der Regel selbstständig beheben</li> </ul>   |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                  |  |
| Klausur  | Lesen + Schreiben (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)   |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>        |  |
| Methoden                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Sachtextanalyse (AFB II)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Verfassen von Zeitungs- und Internetartikeln (AFB III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>                                 |
| Material                                       | <p>Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Statistiken</li> </ul> <p>Bildmaterial, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder</li> </ul>   |

## Q2.2 The impact of Shakespeare's theatre plays on young audiences today

|  |   |
|--|---|
| <b>Funktionale kommunikative Kompetenz</b> |   |
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>documentaries</i> und <i>plays</i> entnehmen</li> <li>• Filmszenen im Hinblick auf Kameraperspektiven untersuchen</li> </ul>   |
| Sprechen                                   | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden (bei Präsentationen und Referaten im Rahmen eines individualisierenden Zugangs zu <i>Shakespeare</i>)</li> </ul> |

|   |   |
|---|---|
| Leseverstehen   | Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textausschnitten von Shakespeares Theaterstücken die Gesamtaussage und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• Die Gesamtaussage und Einzelinformationen aus lyrischen Texten (sonnets) entnehmen</li> </ul>                         |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Auseinandersetzung von <i>comments</i> and <i>written discussions</i></li> <li>• Verfassen von <i>speech scripts</i></li> </ul>  |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen eines deutschsprachigen Textes in einer Mail in englischer Sprache wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <u>Sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul> <u>Thematischer Wortschatz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörter aus dem Early Modern English</li> </ul>   |
| <b>Text- und Medienkompetenz</b>                              |   |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textpassagen dramatischer Werke</li> <li>• Lyrik (sonnets)</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                |   |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biographie Shakespeares, Shakespeares Relevanz, The Globe, The Elizabethan Age, comedy vs. tragedy</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Situationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> </ul>  |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren</li> </ul> |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>                                   |   |
| Sprachlernkompetenz   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern (<i>Shakespeare</i>)</li> </ul>  |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>                                 |   |
| Klausur   | Lesen + Schreiben (integriert) + Hörsehverstehen (isoliert)   |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b>                       |   |
| Methoden  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Analyse dramatischer Texte (AFB II)</li> <li>• Analyse eines Ausschnitts eines dramatischen Textes (AFB II)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Verfassen von Reden (AFB III)</li> </ul>  |

|          |  |
|----------|--|
|          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul>   |
| Material | <p>Ganzschrift, diskontinuierliche Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dramatische Texte, lyrische Texte</li> </ul> <p>Audiovisuelle Materialien, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufzeichnungen von Shakespeare Theaterstücken</li> </ul> |

### Q2.3 Voices from the African Continent – Voices from Africa

| Funktionale kommunikative Kompetenz                           |   |
|---|---|
| Hörverstehen und Hör-Seh-Verstehen                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus <i>documentaries</i> entnehmen</li> <li>• Gesamtaussagen und Detailinformationen aus Videos entnehmen</li> </ul>  |
| Sprechen  | <p><u>Zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redebeiträge zu thematisch wichtigen Aspekten planen und realisieren (oil industry in Nigeria, school system in Nigeria, etc.)</li> </ul>  |
| Leseverstehen   | <p>Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreicheren Sachtexten Detailinformationen entnehmen</li> <li>• Umfangreicheren Romanausschnitten Einzel- und Detailinformationen entnehmen</li> </ul>   |
| Schreiben   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• textproduktives Schreiben: letter to the editor, article, speech script</li> </ul>   |
| Sprachmittlung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen eines deutschsprachigen Textes in einem Zieltextformat in englischer Sprache wiedergeben</li> </ul>   |
| Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien | <p><u>Sprachliche Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel, Stärkung der Selbstkorrektur fördern</li> </ul>  |
| Text- und Medienkompetenz                                     |   |
| Mündlich, schriftlich, medial                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung von Statistiken</li> <li>• Sachtexte und literarische Texte</li> <li>• Sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• Begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>  |
| Interkulturelle kommunikative Kompetenz                       |   |
| Soziokulturelles Orientierungswissen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturelle, ökonomische, politische und gesellschaftliche Aspekte Nigerias</li> </ul>  |
| Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Situationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen z.B. in Bezug auf die sprachliche Situation in Nigeria</li> </ul> |
| Interkulturelles Verstehen und Handeln                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen</li> </ul>   |

|   |   |
|---|---|
|   | Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren   |
| <b>Laterale Kompetenzen</b>             |   |
| Sprachlernkompetenz                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen</li> </ul>   |
| Sprachbewusstheit                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern (Akzente in Nigeria)</li> </ul>  |
| <b>Lernerfolgsüberprüfung</b>           |   |
| Klausur unter Abiturbedingungen         | Lesen + Schreiben (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)  |
| <b>Methoden- und Materialcurriculum</b> |   |
| Methoden                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe (AFB I)</li> <li>• Sachtextanalyse (AFB II)</li> <li>• Analyse eines Ausschnitts eines literarischen Textes (AFB II)</li> <li>• Meinungsäußerung, Pro-Contra-Diskussion (AFB III)</li> <li>• Gebrauch von ein-/zweisprachigen Wörterbüchern</li> </ul> |
| Material                                | Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Statistiken, literarische Texte</li> </ul> Auditive Materialien, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• News reports, documentaries</li> </ul>   |

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Lehrerkonferenz der Gesamtschule Freudenberg hat unter Berücksichtigung des Schulprogramms folgende *überfachliche Grundsätze* für die Arbeit im Unterricht beschlossen, die auch den Englischunterricht prägen:

Der Unterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern. Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen individuellen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen.

Darüber hinaus gelten für den Englischunterricht folgende *fachliche Grundsätze*:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung **realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen** eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die **Öffnung des Unterrichts** (z.B. durch Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird **Englisch in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache** verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.
- Das Englischlernen ist geprägt von **Transparenz** und dokumentierter **Reflexion** über die Sprache und Sprachverwendung (Portfolio), um so die Basis

für lebenslanges Lernen zu schaffen und die Entwicklung **individueller Mehrsprachigkeitsprofile** zu fördern.

- **Mündlichkeit** hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/englisch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan.html>

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans GOST Englisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Leistungskonzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Über die Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung werden die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres von der unterrichtenden Fachlehrkraft informiert.

### **Grundsätze der Leistungsbewertung**

#### **Übergeordnete Kriterien**

Sowohl die schriftlichen als auch die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung orientieren sich an den folgenden allgemeinen Kriterien:

- Sicherheit im Umgang mit der Fremdsprache sowie Erfüllung fremdsprachlicher Normen,
- Selbstständigkeit und Klarheit in Aufbau und Sprache,
- sachliche Richtigkeit und Schlüssigkeit der Aussagen,
- Differenziertheit des Verstehens und Darstellens, Vielfalt der Gesichtspunkte und ihre jeweilige Bedeutsamkeit,
- Herstellen geeigneter Zusammenhänge, Eigenständigkeit der Auseinandersetzung mit Sachverhalten und Problemstellungen,
- argumentative Begründung eigener Urteile, Stellungnahmen und Wertungen.

Die Leistungsbewertung im Bereich Sprachliche Leistung erfolgt grundsätzlich in pädagogisch-didaktischer Orientierung an dem Regelstandard, der in Kap. 2 des KLP GOST in Form der Kompetenzerwartungen sowie im Runderlass des MSW vom

05.01.2012 als GeR-Niveau für den jeweiligen Ausbildungsabschnitt ausgewiesen wird:

- Ende der EF: Kompetenzniveau B1 mit Anteilen von B2
- Ende der Q1: Kompetenzniveau B2
- Ende der Q2/Abitur: Kompetenzniveau B2 mit Anteilen von C1 im rezeptiven Bereich

## **Klausuren**

Die in Kapitel 3 des KLP GOST Englisch eröffneten vielfältigen Möglichkeiten der *Kombination zu überprüfender Teilkompetenzen* aus dem Bereich der Funktionalen kommunikativen Kompetenz sollen unter Berücksichtigung der Setzungen in Kap. 4 (Abitur) und in den Abiturvorgaben genutzt werden, um einerseits ein möglichst differenziertes Leistungsprofil der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu erhalten und sie andererseits gut auf die Prüfungsformate der schriftlichen Abiturprüfung vorzubereiten.

Neben der integrierten Überprüfung von Textrezeption und -produktion (Leseverstehen bzw. Hör-/Hörsehverstehen und Schreiben) werden auch isolierte Überprüfungsformen (mittels geschlossener und halboffener Aufgaben bzw. mittels Schreibimpulsen) eingesetzt. Die Sprachmittlung wird gemäß Vorgabe durch den KLP stets isoliert überprüft, und zwar – mit Blick auf die schriftliche Abiturprüfung – in Klausuren in der Richtung Deutsch-Englisch. In der letzten Klausur der Qualifikationsphase wird diejenige Aufgabenart eingesetzt, die für das Zentralabitur vorgesehen ist, so dass die Klausur weitgehend den Abiturbedingungen entspricht. Immer stehen die Teile einer Klausur unter demselben thematischen Dach (Thema des jeweiligen Unterrichtsvorhabens).

Die *integrative Überprüfung* von Leseverstehen und Schreiben bzw. Hör-/Hörsehverstehen und Schreiben folgt dem Muster „vom Ausgangstext zum Zieltext“, und zwar gesteuert durch den Dreischritt *comprehension* (AFB 1) – *analysis* (AFB 2) – *evaluation* (AFB 3), wobei letzterer Bereich durch eine Stellungnahme (*comment*) oder eine kreative Textproduktion (*re-creation of text*) erfüllt werden kann, ggf. in Form einer Auswahl.

Die *isolierte Überprüfung* der rezeptiven Teilkompetenzen *Leseverstehen* bzw. *Hör-/Hörsehverstehen* erfolgt mittels einer hinreichend großen Zahl von Items, die in der Regel verschiedene Verstehensstile abdecken; dabei kommen halboffene und/oder geschlossene Formate zum Einsatz.

In der Regel werden *Hörtexte zweimal vorgespielt, Hörsehtexte dreimal*.

Bei der *Wahl der Ausgangsmaterialien und der Schreibaufgaben* sollen jeweils *Textformate* ausgewählt werden, deren vertiefte Behandlung innerhalb des jeweiligen Unterrichtsvorhabens den Schwerpunkt bildet. Der *Textumfang* (Textlänge bzw. -dauer) der Ausgangsmaterialien wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit im Laufe der Qualifikationsphase allmählich dem im KLP GOST für die Abiturprüfung vorgesehenen Umfang angenähert.

Zu den in den Klausuren zu überprüfenden *Teilkompetenzen* siehe Kap. 2.1.1: Übersichten über die Unterrichtsvorhaben.<sup>3</sup>

Die *Klausurdauer* an der Gesamtschule Freudenberg beträgt laut Fachkonferenzbeschluss wie folgt:

- in der Q1 im Grundkurs 135 Min.,
- in der Q1 im Leistungskurs 180 Min.,
- in der Q2.1 im Grundkurs 180 Min.
- in der Q2.1 im Leistungskurs 225 Minuten und
- in der Q2.2 im Grundkurs 240 Minuten und im Leistungskurs 225 Min. (ggf. jeweils zuzüglich 30 Min. Auswahlzeit).

### *Korrektur und Bewertung*

Sprachliche wie inhaltliche Stärken und Schwächen werden in einer Randkorrektur hervorgehoben. In der Regel wird bei sprachlichen Fehlern im Rahmen offener

---

<sup>3</sup> <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/englisch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan.html>

Aufgabenstellungen ein Korrekturvorschlag in Klammern notiert (sog. Positivkorrektur).

Für die Bewertung der Darstellungsleistung in Klausuren werden die Kriterien des Zentralabiturs zugrunde gelegt. Die inhaltliche Leistung wird wie im Zentralabitur mittels inhaltlicher Einzelkriterien erfasst. Bei der Bepunktung pro Kriterium sind sowohl die Quantität als auch die Qualität der Leistung individuell angemessen zu berücksichtigen.“

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung:

(a) Sprachliche Leistung

In Klausuren der Qualifikationsphase kommt das Sprachraster des Zentralabiturs zum Einsatz. In der Einführungsphase wird diese Art der Bewertung durch die Verwendung eines Rasters mit weniger Einzelkriterien vorbereitet (siehe Anhang).

(b) Inhaltliche Leistung

Die inhaltliche Leistung wird wie im Zentralabitur mittels inhaltlicher Einzelkriterien erfasst. Bei der Bepunktung pro Kriterium sind sowohl die Quantität als auch die Qualität der Leistung individuell angemessen zu berücksichtigen.

Die *Bildung der Gesamtnote* orientiert sich an den Vorgaben des Kap. 4 des KLP GOST (Abiturprüfung). Die Noten-Punkte-Zuordnung ist am Prozente-Schema des Zentralabiturs zu orientieren.

Im Falle der separaten Bewertung nach inhaltlicher Leistung und sprachlicher Leistung/Darstellungsleistung schließt eine „ungenügende“ sprachliche oder inhaltliche Leistung eine Gesamtnote oberhalb von „mangelhaft (plus)“ für den betreffenden Klausurbereich aus (vgl. *Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache [Englisch/Französisch] für die Allgemeine Hochschulreife*, 2012, S. 34).

Unter der Klausur sind die Gesamtnote, die Teilnoten der Prüfungsteile sowie der inhaltlichen und sprachlichen Leistung (bzw. die dort erreichten Punktzahlen) unter Angabe der Wertungsverhältnisse auszuweisen. In dem abschließenden Gutachten wird der Kompetenzstand knapp beschrieben, es enthält außerdem individuelle

Hinweise zu möglichen Schwerpunkten des gezielten weiteren Kompetenzerwerbs; alternativ kann ein dem entsprechender schematisierter Rückmeldebogen zum Ankreuzen und Eintragen eingesetzt werden.<sup>4</sup>

Die Korrekturzeichen sind in den Klausuren so zu wählen, dass sie konform mit denen sind, die von der Standardsicherung vorgeschlagen werden. In der folgenden Tabelle können die erlaubten Korrekturzeichen eingesehen werden.

| Korrekturzeichen | Beschreibung           |
|------------------|------------------------|
| W                | Wortschatz             |
| Präp             | Präposition            |
| Konj             | Konjunktion            |
| A                | Ausdruck               |
| G                | Grammatik              |
| T                | Tempus                 |
| Kongr            | Kongruenz              |
| Pron             | Pronomen               |
| Bz               | Beziehung              |
| Sb               | Satzbau                |
| St               | Stellung               |
| R                | Rechtschreibung        |
| Z                | Zeichensetzung         |
| (...)            | Auslassung             |
|                  | Einfügung <sup>5</sup> |

### **Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur**

Der Ersatz einer Klausur durch eine mündliche Prüfung in der Qualifikationsphase gemäß APO-GOST erfolgt im GK in Q2.1-1, im LK in Q1.1-2.

<sup>4</sup> <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/englisch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan.html>

<sup>5</sup> <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=3770>

Grundsätzlich werden im Rahmen jeder Prüfung die Teilkompetenzen ‚Sprechen: zusammenhängendes Sprechen‘ (1. Prüfungsteil) und ‚Sprechen: an Gesprächen teilnehmen‘ (2. Prüfungsteil) überprüft, und zwar so, dass der Prüfungsteil 2 die Inhalte des ersten Prüfungsteils verarbeitet; beide Prüfungsteile fließen mit gleichem Gewicht in das Gesamtergebnis ein. Die Prüfungen finden in der Regel als Dreierprüfungen (Dauer im GK: ca. 25 Min.; im LK: ca. 30 Min.), falls im Einzelfall erforderlich auch als Paarprüfungen (GK: ca. 20 Min., LK: ca. 25 Min.) statt.

Die Prüfungsaufgaben sind thematisch eng an das jeweilige Unterrichtsvorhaben angebunden, werden aber so gestellt, dass eine gezielte häusliche Vorbereitung auf die konkrete Aufgabenstellung nicht möglich ist. Die Vorbereitung erfolgt unter Aufsicht in einem Vorbereitungsraum in der Schule (20-25 Min.); bei der Vorbereitung stehen den Schülerinnen und Schülern ein einsprachiges sowie ein zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung.

Grundsätzlich werden die Leistungen von der Fachlehrkraft der Schülerinnen und Schüler sowie einer weiteren Fachlehrkraft unter Nutzung des Bewertungsrasters des MSW (kriteriale Bepunktung) gemeinsam beobachtet und beurteilt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach den mündlichen Prüfungen einen Rückmeldebogen, der ihnen Auskunft über die erreichten Punkte (nach Kriterien) sowie in der Regel Hinweise zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs gibt. In einem individuellen Beratungsgespräch können sie sich von ihrem Fachlehrer bzw. ihrer Fachlehrerin weitere Hinweise geben lassen.

### **Sonstige Mitarbeit**

Der Bereich Sonstige Mitarbeit erfasst alle übrigen Leistungen, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. In diesem Bereich werden besonders die Teilkompetenzen aus dem Bereich mündlicher Sprachverwendung berücksichtigt. Dies geschieht durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes im Unterrichtsgespräch, in

Präsentationen, Rollenspielen, etc. sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit. Dabei ist aber darauf zu achten, dass es auch hinreichend Lernsituationen gibt, die vom Druck der Leistungsbewertung frei sind.

### *Überprüfung im Bereich der sonstigen Mitarbeit*

- allgemein kontinuierliche, punktuell fokussierte Beobachtung der individuellen Kompetenzentwicklung im Unterricht
- Beiträge zum Unterricht in Plenumsphasen sowie im Rahmen sonstiger Arbeitsprozesse (u.a. in den Unterricht eingebrachte Hausaufgaben, Recherchen, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentationen, Rollenspiele)
- regelmäßige Präsentationen/Referate einzelner Schüler bzw. Schülergruppen (angebunden an das jeweilige Unterrichtsvorhaben, in Q1.2 ggf. zur Präsentation der Facharbeiten)
- regelmäßige kurze schriftliche Übungen (ca. eine Übung pro Quartal/Unterrichtsvorhaben) zur anwendungsorientierten (!) Überprüfung des Bereichs 'Verfügbarkeit sprachlicher Mittel' und der Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbuchbenutzung)
- Protokolle

### *Kriterien für die Überprüfung im Bereich der sonstigen Mitarbeit*

Außer (und z.T. abweichend von) den o.g. Kriterien zur Bewertung schriftlicher Leistungen kommen hierbei insbesondere auch solche Kriterien zum Tragen, die sich auf *mündlichen Sprachgebrauch, Sprachlernkompetenz* sowie auf das *Arbeiten in Selbstständigkeit, in der Gruppe bzw. im Team* beziehen:

### Mündlicher Sprachgebrauch

- Präsentationsfähigkeit
- Diskursfähigkeit
- Flüssigkeit (*fluency*)
- Aussprache und Intonation

## Sprachlernkompetenz

- Dokumentationsfähigkeit bezogen auf Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse (u.a. Portfolio-Arbeit)
- Fähigkeit zur kompetenzorientierten Selbst- und Fremdeinschätzung, Umgang mit Feedback
- Fähigkeit, eigene Lernbedarfe zu erkennen und zu formulieren, und Fähigkeit zum selbstgesteuerten Sprachenlernen

## Arbeiten in Selbstständigkeit bzw. in der Gruppe oder im Team

- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentration, Zielstrebigkeit und Ernsthaftigkeit im Sinne der zielstrebigen Aufgabenbewältigung
- Übernahme von Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft und Akzeptieren von Gruppenbeschlüssen

## **Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

Eine Rückmeldung über die in *Klausuren* erbrachte Leistung erfolgt regelmäßig in Form der Randkorrektur samt Auswertungsraster bzw. Gutachten, Hinweisen zu Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs sowie nach Bedarf im individuellen Beratungsgespräch.

Analoges gilt für die *Facharbeit*. Die Beratung zur Facharbeit erfolgt gemäß den überfachlich vereinbarten Grundsätzen.

Die in einer *mündlichen Prüfung* erbrachte Leistung wird den Schülerinnen und Schülern individuell zurückgemeldet (vgl. oben: Bewertungsraster und Hinweise zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs) und bei Bedarf erläutert.

Über die Bewertung substantieller *punktualer Leistungen* aus dem Bereich der *Sonstigen Mitarbeit* werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel mündlich informiert, ggf. auf Nachfrage; dabei wird ihnen erläutert, wie die jeweilige Bewertung zustande kommt. Schriftliche Übungen und sonstige Formen schriftlicher Leistungsüberprüfung werden schriftlich korrigiert und bewertet, und zwar so, dass aus

Korrektur und Bewertung der betreffende Kompetenzstand hervorgeht. Auch hier besteht die Möglichkeit mündlicher Erläuterung.

Zum *Ende eines Quartals* erfolgt in einem *individuellen Beratungsgespräch* ein Austausch zwischen Fachlehrkraft und der Schüler oder dem Schüler über den Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs.

Im Rahmen der *Portfolio-Arbeit* üben sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig in der *Selbsteinschätzung* (besonders unter Einsatz von Selbsteinschätzungsbögen). Die Selbsteinschätzung kann auch Anlass für ein Beratungsgespräch sein.

Die Feedbackkultur wird außerdem durch regelmäßiges *leistungsbezogenes Feedback* nach Referaten/Präsentationen, Gruppenarbeiten, etc. gefördert.<sup>6</sup>

## 2.4 Lern- und Lehrmittel

Laut Fachkonferenzbeschluss wird für die Einführungsphase das Lehrwerk *Context Starter* vom Cornelsen Verlag sowie für die Qualifikationsphase das Lehrwerk *Context*, ebenfalls von Cornelsen, verwendet. Beide Lehrwerke verstehen sich nur als Materialquelle. Es soll keinesfalls so sein, dass die Lehrwerke Lektion für Lektion durchgearbeitet werden. Vielmehr wird auf aktuelle Zeitungsartikel, eigenes Material und Themenhefte zurückgegriffen, die einen modernen, dem Kernlehrplan entsprechenden Unterricht möglich machen und systematisch alle essenziellen Kompetenzen nachhaltig fördern. Die Sammlung von Prüfexemplaren, Themenheften, Videos, Filmen und weiteren Materialien wird stets erweitert. Alle unterrichtenden Kolleg\*innen stehen in regem Austausch miteinander und tauschen regelmäßig Materialien aus.

Zudem stehen in ausreichender Menge Wörterbücher von Langenscheidt und Pons zur Verfügung. Sie können jederzeit im Unterricht eingesetzt werden und sind verbindlich von den jeweiligen Lehrkräften in den Klausuren zur Verfügung zu stellen. Alle Wörterbücher halten die Vorgaben des Abiturs ein und haben eine entsprechende

---

<sup>6</sup> <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/englisch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan.html>

Anzahl von Stichworten. Es liegt in der Verantwortung der unterrichtenden Lehrkräfte die Vollständigkeit der Lehrwerke, als auch der Wörterbücher zu gewährleisten.

### 3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

#### Fahrtenkonzept

Um das englischsprachige Ausland zu erleben, haben die Schüler\*innen in Klasse 8 die Möglichkeit nach Brighton zu fahren. In der Oberstufe wird in der Q2 eine Abschlussfahrt durchgeführt. Je nach Interesse der Stufe regt die Fachkonferenz Englisch an eine Abschlussfahrt nach England oder Schottland zu unternehmen.

#### Fortbildungskonzept

Der Fachkonferenzvorsitzende behält das Fortbildungsangebot im Auge und leitet interessante Fortbildungsangebote an die Fachschaft weiter. Es wird angestrebt, dass Fortbildungen, die das Fach Englisch betreffen, regelmäßig besucht werden.

#### Kooperation mit anderen Fachschaften

Die Schüler\*innen haben die Möglichkeit einen Projektkurs in der Q1 zu belegen. In diesem Projektkurs lassen sich Themen, die das Fach Englisch betreffen, mit Unterrichtsinhalten aus anderen Fächern kombinieren. Möglich ist eine Kooperation mit den Fachschaften der Sozialwissenschaft oder der Biologie. Die Themen Globalisierung und Genetic Engineering sind geeignet, um fächerübergreifende Projekte mit anschließender Präsentation durchzuführen.

#### 4. Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch bemüht sich um eine stete Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Curriculums mit Hilfe einer Checkliste (siehe unten). Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges Hospitieren, *team teaching*, Parallelarbeiten und gegebenenfalls gemeinsames Korrigieren. Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

#### **Evaluation des schulinternen Curriculums – Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung**

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können, die sich vor allem aus den flexiblen Variablen Schülerzahl, Fachgruppengröße, Lehr- und Lernmittelentwicklung und Abiturvorgaben ergeben.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres gesammelt und bewertet sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Insgesamt dient die Checkliste über die Evaluation des aktuellen schulinternen Curriculums hinaus zur systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachgruppe.<sup>7</sup>

---

<sup>7</sup> <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/englisch/hinweise-und-beispiele/schulinterner-lehrplan/schulinterner-lehrplan.html>

